



Sammlung Theaterzettel

Siegfried

Kähler, Willibald

1906-06-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Donnerstag, den 14. Juni 1906.

52. Vorstellung im Abonnement B.

SIEGFRIED.

Zweiter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.
Dirigent: Willibald Kähler. — Regie: Eugen Gebrath.**Personen.**

Siegfried	Friedrich Carlen.
Mime	Alfred Sieder.
Der Wanderer	Hans Basil.
Alberich	Joachim Kromer.
Fafner	Karl Marx.
Erda	Betty Kofler.
Brünnhilde.	Margarethe Brandes.
Stimme des Waldvogels	Katharina Bäcker.

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde. Zweiter Aufzug: Tiefer Wald. Dritter Aufzug: 1. Wilde Gegend am Fusse eines Felsenberges. 2. Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteins“.

Die Dichtung ist zu 80 Pfg., Führer durch die Musik zu 40 Pfg. an der Kasse zu haben.

Kasseneröffnung 5 Uhr.

Anfang 1/26 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Nach dem 1. und 2. Aufzuge findet eine Pause von je 20 Minuten statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.**Eintritts-Preise:**

Nummerierte Plätze.		Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang 1. Reihe . Mk. 8.— per Platz		Loge III. Rang, 2. Reihe Mk. 2.— per Platz (einschl. Prosceniumsloge)	
2., 3. und 4. Reihe „ 7.— „ „		Sperrsitz im Parkett „ 4.50 „ „	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe „ 4.— „ „		Stehplatz im Parkett Mk. 3.50 per Platz	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe „ 3.— „ „		Parterre „ 2.50 „ „	
2. und 3. Reihe „ 2.50 „ „		Galerieloge „ 1.20 „ „	
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe „ 3.50 „ „		Galerie „ —.60 „ „	

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, z. Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bezw. 10 Pfg (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73)- Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵ Zug 1055 nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.Abends 8 Uhr. **Neues Theater im Rosengarten.****Zum ersten Male:**

Ein nasses Abenteuer.

Posse mit Gesang in vier Bildern von L. Krenn und Karl Lindau.
Musik von Franz Roth.Freitag, den 15. Juni 1906. **Im Hoftheater.** 53. Vorstellung im Abonnement C.

Hänsel und Gretel.

Märchenspiel in 3 Bildern von Adelheit Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.
1. Bild: Daheim. 2. Bild: Im Wald. 3. Bild: Das Knusperhäuschen.

Anfang 1/8 Uhr.